

Cambridge University Press

978-1-108-05935-0 - Bernard Riemann's Gesammelte Mathematische Werke und Wissenschaftlicher Nachlass

Edited by Heinrich Martin Weber and Richard Dedekind

Table of Contents

[More information](#)

Inhalt.

Erste Abtheilung.

Abhandlungen, die von Riemann selbst veröffentlicht sind.

	Seite
I. Grundlagen für eine allgemeine Theorie der Functionen einer veränderlichen complexen Grösse. (Inauguraldissertation, Göttingen 1851.) . . .	3
Anmerkungen zur vorstehenden Abhandlung	46
II. Ueber die Gesetze der Vertheilung von Spannungselectricität in ponderablen Körpern, wenn diese nicht als vollkommene Leiter oder Nichtleiter, sondern als dem Enthalten von Spannungselectricität mit endlicher Kraft widerstrebend betrachtet werden	48
(Amtlicher Bericht über die 31. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu Göttingen im September 1854. Vortrag gehalten am 21. September 1854.)	
III. Zur Theorie der Nobili'schen Farbenringe	54
(Aus Poggendorff's Annalen der Physik und Chemie, Bd. 95. 28. März 1855.)	
IV. Beiträge zur Theorie der durch die Gauss'sche Reihe $H'(\alpha, \beta, \gamma, x)$ darstellbaren Functionen	62
(Aus dem siebenten Bande der Abhandlungen der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. 1857.)	
V. Selbstanzeige der vorstehenden Abhandlung	79
(Göttinger Nachrichten. 1857. No. I.)	
VI. Theorie der Abel'schen Functionen.	
(Aus Borchardt's Journal für reine und angewandte Mathematik, Bd. 54. 1857.)	
1. Allgemeine Voraussetzungen und Hilfsmittel für die Untersuchung von Functionen unbeschränkt veränderlicher Grössen	81
2. Lehrsätze aus der analysis situs für die Theorie der Integrale von zweigliedrigen vollständigen Differentialien	84
3. Bestimmung einer Function einer veränderlichen complexen Grösse durch Grenz- und Unstetigkeitsbedingungen	89
4. Theorie der Abel'schen Functionen	93
VII. Ueber die Anzahl der Primzahlen unter einer gegebenen Grösse . . .	136
(Monatsberichte der Berliner Akademie, November 1859.)	
VIII. Ueber die Fortpflanzung ebener Luftwellen von endlicher Schwingungsweite	145
(Aus dem achten Bande der Abhandlungen der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. 1860.)	

Cambridge University Press

978-1-108-05935-0 - Bernard Riemann's Gesammelte Mathematische Werke und Wissenschaftlicher Nachlass

Edited by Heinrich Martin Weber and Richard Dedekind

Table of Contents

[More information](#)

Inhalt.	VII
	Seite
IX. Selbstanzeige der vorstehenden Abhandlung	165
(Göttinger Nachrichten, 1859. No. 19).	
X. Ein Beitrag zu den Untersuchungen über die Bewegung eines flüssigen gleichartigen Ellipsoides	168
(Aus dem neunten Bande der Abhandlungen der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, 1861.)	
XI. Ueber das Verschwinden der Theta-Functionen	198
(Aus Borchardt's Journal für reine und angewandte Mathematik, Bd. 65. 1865)	
Zweite Abtheilung.	
Abhandlungen, die nach Riemann's Tode bereits herausgegeben sind.	
XII. Ueber die Darstellbarkeit einer Function durch eine trigonometrische Reihe	213
(Habilitationsschrift, 1854, aus dem dreizehnten Bande der Abhandlungen der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen.)	
Anmerkungen zur vorstehenden Abhandlung	
	252
XIII. Ueber die Hypothesen, welche der Geometrie zu Grunde liegen	254
(Habilitationsschrift, 1854, aus dem dreizehnten Bande der Abhandlungen der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen.)	
XIV. Ein Beitrag zur Electrodynamik. (1858.)	270
Aus Poggendorff's Annalen der Physik und Chemie. Bd. CXXXI.)	
XV. Beweis des Satzes, dass eine einwerthige mehr als $2n$ fach periodische Function von n Veränderlichen unmöglich ist	276
(Auszug aus einem Schreiben Riemann's an Weierstrass vom 26. October 1859. Aus Borchardt's Journal für reine und angewandte Mathematik. Bd. 71.)	
XVI. Estratto di una lettera scritta in lingua Italiana il di 21. Gennaio 1864 al Sig. Professore Enrico Betti	280
(Annali di Matematica, Ser. 1. T. VII.)	
XVII. Ueber die Fläche vom kleinsten Inhalt bei gegebener Begrenzung	283
(Aus dem dreizehnten Bande der Abhandlungen der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen.)	
XVIII. Mechanik des Ohres	316
(Aus Henle und Pfeuffer's Zeitschrift für rationelle Medicin, dritte Reihe. Bd. 29.)	
Dritte Abtheilung.	
Nachlass.	
XIX. Versuch einer allgemeinen Auffassung der Integration und Differentiation. (1847.)	331
XX. Neue Theorie des Rückstandes in electrischen Bindungsapparaten. (1854.)	345
XXI. Zwei allgemeine Lehrsätze über lineäre Differentialgleichungen mit algebraischen Coefficienten. (20. Febr. 1857.)	357
XXII. Commentatio mathematica, qua respondere tentatur quaestioni ab Ill ^{ma} Academia Parisiensi propositae: „Trouver quel doit être l'état calorifique d'un corps solide homogène	

Cambridge University Press

978-1-108-05935-0 - Bernard Riemann's Gesammelte Mathematische Werke und Wissenschaftlicher Nachlass

Edited by Heinrich Martin Weber and Richard Dedekind

Table of Contents

[More information](#)

VIII	Inhalt.	Seite
	indéfini pour qu'un système de courbes isothermes, à un instant donné, restent isothermes après un temps quelconque, de telle sorte que la température d'un point puisse s'exprimer en fonction du temps et de deux autres variables indépendantes." (1861.)	370
	Anmerkungen zur vorstehenden Abhandlung	384
XXIII.	Sullo svolgimento del quoziente di due serie ipergeometriche in frazione continua infinita. (1863.)	400
XXIV.	Ueber das Potential eines Ringes	407
XXV.	Gleichgewicht der Electricität auf Cylindern mit kreisförmigem Querschnitt und parallelen Axen	413
XXVI.	Beispiele von Flächen kleinsten Inhalts bei gegebener Begrenzung	417
XXVII.	Fragmente über die Grenzfälle der elliptischen Modulfunctionen. (1852.)	427
	Erläuterungen zu den vorstehenden Fragmenten	438
XXVIII.	Fragment aus der Analysis Situs	448
XXIX.	Convergenz der p -fach unendlichen Theta-Reihe	452
XXX.	Zur Theorie der Abel'schen Functionen für den Fall $p = 3$	456
 Anhang. 		
	Fragmente philosophischen Inhalts.	
	I. Zur Psychologie und Metaphysik	477
	II. Erkenntnisstheoretisches	489
	III. Naturphilosophie	494
	 Bernhard Riemann's Lebenslauf	 507